

Pressemitteilung
15. November 2007

Erbschaftsteuer:

Deutscher Bundestag
JKH 3.627
11011 Berlin

Tel.: (030) 227 53848
Fax: (030) 227 56927
presse.bayern
@spdfraktion.de

Gute Lösung für die Landwirtschaft

Als eine sehr gute Lösung für die Landwirtschaft sehen der bayerische SPD-Landesgruppenvorsitzende **Florian Pronold** und die Landwirtschaftsexpertin **Marianne Schieder**, MdB, die vereinbarten Eckpunkte zur Erbschaftsteuerreform. Die SPD-Abgeordneten hatten sich im Vorfeld der Entscheidung mehrfach mit Vertretern des Bauernverbands über die speziellen Probleme der Hofübergabe ausgetauscht und sich vehement für entsprechende Regelungen eingesetzt.

„Die Landwirtschaft wird bereits im gültigen Erbschaftsteuerrecht begünstigt. Das wird auch nach der Reform so bleiben. Die landwirtschaftlichen Betriebe werden nach einem überarbeiteten Ertragswertverfahren bewertet. Normale landwirtschaftliche Betriebe in Bayern haben auch in Zukunft wenig mit der Erbschaftsteuer zu tun“, erläutert Marianne Schieder.

„Im Verhältnis zum Betriebsvermögen wirft die Landwirtschaft geringere Erträge ab als andere Branchen. Deshalb führen wir ein spezielles Bewertungsverfahren für landwirtschaftliches Vermögen ein, das dieser Besonderheit Rechnung trägt. Nur wenn Betriebserben Grundstücke zu höheren Preisen veräußern, müssen sie die Erlöse entsprechend nachversteuern. Ohne diese Regelung wäre die günstige Bewertung mit Sicherheit verfassungswidrig“, erläutert Florian Pronold, der selbst Mitglied der Koalitionsarbeitsgruppe Erbschaftsteuer ist. „Zu einer Neubewertung kommt es nur dann, wenn der gesamte Betrieb oder Teile davon innerhalb eines Zeitraums von 20 Jahren veräußert wird. Vollständig weitergeführte Betriebe sind davon also nicht betroffen.“

Marianne Schieder äußerte auch Verständnis für die Verunsicherung bei den Landwirten: „Viele Landwirte haben sich große Sorgen über die Hofübergabe gemacht. Bei einem so komplexen Thema wie der Erbschaftsteuer ist das auch verständlich. Die Ergebnisse zeigen jetzt, dass die Befürchtungen gegenstandslos waren. Die Erbschaftsteuerreform wird für die Landwirtschaft gute und handhabbare Lösungen bringen.“